

JULI

DI 01 19.00 **5. SONDERKONZERT**
21.00 Werke von **Haydn, Rachmaninow & Schostakowitsch**
42,00 – 12,00 Euro, Sonderkonzert-Abo
mit **Moderation** und anschließendem **Künstlertreff**

MI 02

DO 03 19.30 **EINFÜHRUNG**
20.00 **DAS KIND UND DIE ZAUBERDINGE / DIE NACHTIGALL**
Kurzopern von Maurice Ravel & Igor Strawinsky
37,00 – 9,50 Euro, Do C

FR 04 **WLAN ÜBERALL**
Am STAATSTHEATER ist das öffentliche Gratis-WLAN im Bereich des MITTLEREN FOYERS und der Terrasse freigeschaltet, ab Herbst auch entlang der Baumeisterstraße. Der Netzname ist KA-WLAN. Einfach Name und E-Mail eingeben und einen Account erstellen.

SA 05 19.00 **EINFÜHRUNG**
19.30 **DIE FLEDERMAUS**
22.30 Operette von Johann Strauß
42,00 – 12,00 Euro, Besuchergemeinde Offenburg
ZUM LETZTEN MAL IN DIESER SPIELZEIT

SO 06 11.00 **4. KINDERKONZERT – DIE FLEDERMAUS**
12.00 Musiktheaterwerkstatt mit Sängerinnen und Sängern in Kostüm und Maske
23,00 – 8,50 Euro / erm. ca. 50%, Kinderkonzert-Abo

15.00 **4. KINDERKONZERT – DIE FLEDERMAUS**
16.00 23,00 – 8,50 Euro / erm. ca. 50%, Kinderkonzert-Abo

MO 07

BIENVENUE !
Dantons Tod avec surtitres français
Fremspracheige Übersetzungen gefördert aus Mitteln des Innovationsfonds Kunst

DI 08 **THEABIB & BAR**
Das MITTLERE FOYER & die TERRASSE sind bis Ende August mit WLAN, Kaffeebar und Lernmobil montags bis freitags zwischen 9.00 und 16.30 Uhr Lernort für alle Studierenden. Zugang über die Terrasse im 1. Stock. In Zusammenarbeit mit dem House of competence des KIT und Enactus.

DEUTSCH-FRANZÖSISCHE WOCHEN
Das Théâtre de la Manufacture aus Karlsruhes Partnerstadt Nancy kommt mit dem spannenden Berichts-Monolog **Comparation Immédiate (Sofortige Verführung vor dem Strafrichter)** ins STUDIO; für deutsche Über-titel ist gesorgt. Die Oper spielt weiter **Das Kind und die Zauberdinge** von Ravel und **Die Nachtigall** von Strawinsky auf Französisch mit deutschen Übertiteln. Das Schauspiel zeigt Büchners Revolutionsdrama **Dantons Tod** mit französischen Übertiteln und noch einmal die Komödie **Der Vorname**. www.ccf-ka.de

DO 10

FR 11 19.30 **EINFÜHRUNG**
20.00 **BALLET: MYTHOS**
22.30 Kreationen von Reginaldo Oliveira, Tim Plegge & Jörg Mannes
URAUFFÜHRUNGEN
42,00 – 12,00 Euro, Ballett-Abo, Ballett-Abo für KTG

SA 12 15.30 **EINFÜHRUNG**
16.00 **DIE MEISTERSINGER VON NÜRNBERG**
21.30 Oper von Richard Wagner
57,50 – 15,00 Euro, Do A
ZUM LETZTEN MAL IN DIESER SPIELZEIT

SO 13 17.30 **EINFÜHRUNG**
18.00 **DAS KIND UND DIE ZAUBERDINGE / DIE NACHTIGALL**
42,00 – 12,00 Euro, So A

BADISCHE STAATSTHEATER KARLSRUHE

DI 15

MI 16 19.30 **EINFÜHRUNG**
20.00 **DAS KIND UND DIE ZAUBERDINGE / DIE NACHTIGALL**
23.00 37,00 – 9,50 Euro, DGB-Besucherring, Mi C
ZUM VORLETZTEN MAL IN DIESER SPIELZEIT

DO 17 **DER VORNAME IN ERLANGEN**
Die französische Komödie gastiert am 17.7. im historischen Markgrafentheater in der Barockstadt Erlangen.

FR 18 20.00 **RIO REISER – KÖNIG VON DEUTSCHLAND**
23.00 Musikalische Biografie von Heiner Kondschat
34,00 – 9,50 Euro, Fr B
ZUM LETZTEN MAL IN DIESER SPIELZEIT

SA 19 18.30 **EINFÜHRUNG**
APREMIERE
19.00 **BORIS GODUNOW**
21.45 Oper von Modest Mussorgsky
Urfassung
57,50 – 15,00 Euro, Premieren-Abo
anschließend **Premierenfeier**

SO 20 14.30 **EINFÜHRUNG**
15.00 **BALLET: MYTHOS**
17.30 URAUFFÜHRUNGEN
42,00 – 12,00 Euro, So F
ZUM VORLETZTEN MAL IN DIESER SPIELZEIT

ALICE & DYLAN IN MÜNCHEN
Zwischen dem 15. & 27.14 spielt das STAATSTHEATER-Ensemble sechs Vorstellungen von **Dylan – The Times They Are A-Changin'** und **Alice** im wieder-eröffneten Deutschen Theater. **Dylan** kommt ab 4.10. wieder ins GROSSE HAUS – der Vorverkauf läuft bereits!

DI 22 19.30 **EINFÜHRUNG**
20.00 **DAS KIND UND DIE ZAUBERDINGE / DIE NACHTIGALL**
37,00 – 9,50 Euro, DGB-Besucherring, Di A, KTG-Di
ZUM LETZTEN MAL IN DIESER SPIELZEIT

MI 23 19.30 **EINFÜHRUNG**
20.00 **BORIS GODUNOW**
22.30 37,00 – 9,50 Euro, Mi A
ZUM VORLETZTEN MAL IN DIESER SPIELZEIT

ANFAHRT MIT ÖFFENTLICHEN VERKEHRSMITTELN
Mit dem neuen Pendelbus 10 kommen Sie vom Hauptbahnhof direkt zum Theater und zurück. An die neue Haltestelle Volkswohnung / Staatstheater bringen Sie die Linien 5 und 6. An der neuen Haltestelle Ruppurrer Tor halten die Linien 2, 51, S11, S4, S41. Vom Ruppurrer Tor brauchen Sie zu Fuß nur ca. 8 Minuten zum STAATSTHEATER. Beginnen Sie Ihren Theaterabend doch ganz entspannt, rechtzeitig und kulinarisch. Unsere Theaterastronomie ist jeweils ab 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn für Sie geöffnet.

DO 24 19.30 **EINFÜHRUNG**
20.00 **BALLET: MYTHOS**
22.30 URAUFFÜHRUNGEN
37,00 – 9,50 Euro, Do A, Jahreszeiten-Schnupperabo
ZUM LETZTEN MAL IN DIESER SPIELZEIT

STAATSTHEATER & JUNGES STAATSTHEATER AUF FACEBOOK & TWITTER
Hintergrundinfos, Verlosungen & mehr. Werden Sie unser Freund!

FR 25 19.00 **SONDER-JUGENDKONZERT – GETEILTE PULTE**
20.30 Gemeinsames Konzert mit dem Orchester i des Helmholtz-Gymnasiums
23,00 – 8,50 Euro / erm. ca. 50%
anschließend **Party** im MITTLEREN FOYER und auf der TERRASSE

SA 26 19.00 **EINFÜHRUNG**
19.30 **BORIS GODUNOW**
22.00 42,00 – 12,00 Euro, Weihnachtsgeschenk-Abo
ZUM LETZTEN MAL IN DIESER SPIELZEIT

19.30 **EINFÜHRUNG**
20.00 **KABALE UND LIEBE**
22.30 Bürgerliches Trauerspiel von Friedrich Schiller
28,00 – 9,00 Euro, Mi B34

10.30 **EINFÜHRUNG**
11.00 **KABALE UND LIEBE**
13.30 12,00 Euro / erm. 7,00 Euro / 6,00 Euro für Schulen
ZUM VORLETZTEN MAL IN DIESER SPIELZEIT

18.00 **3. JUGENDKONZERT – ABSCHIED MIT ZITATEN**
19.15 **Dimitri Schostakowitsch** Sinfonie Nr. 15
23,00 – 8,50 Euro / erm. ca. 50%, Jugendkonzert-Abo

PREMIERE
19.30 **CHOREOGRAFEN STELLEN SICH VOR**
Ein Ballettband zur Entdeckung neuer Talente
URAUFFÜHRUNGEN
28,00 – 9,00 Euro
anschließend **Premierenfeier**
NUR FÜNF VORSTELLUNGEN

18.30 **EINFÜHRUNG**
19.00 **EIN SOMMERNACHTSTRAUM**
21.45 Komödie von William Shakespeare
34,00 – 9,50 Euro

19.30 **EINFÜHRUNG**
20.00 **DANTONS TOD**
21.45 Drama von Georg Büchner
28,00 – 9,00 Euro
avec surtitres français / mit französischen Übertiteln
ZUM VORLETZTEN MAL IN DIESER SPIELZEIT

10.30 **EINFÜHRUNG**
11.00 **DANTONS TOD**
12.45 12,00 Euro / erm. 7,00 Euro / 6,00 Euro für Schulen
ZUM LETZTEN MAL IN DIESER SPIELZEIT

19.30 **EINFÜHRUNG**
20.00 **MUSICAL: ALICE**
22.30 von Robert Wilson, Tom Waits, Kathleen Brennan & Paul Schmidt
34,00 – 9,50 Euro
ZUM LETZTEN MAL IN KARLSRUHE

19.30 **EINFÜHRUNG**
20.00 **MAIENSCHLAGER**
22.30 von Katharina Giericke
28,00 – 9,00 Euro, Mi B35

20.00 **CHOREOGRAFEN STELLEN SICH VOR**
URAUFFÜHRUNGEN
28,00 – 9,00 Euro, DGB-Besucherring
NUR NOCH WENIGE MALE

VORVERKAUFSTART
Für die Monate September & Oktober ab 7.7.
Für die restliche Spielzeit 2014/15 ab 15.9.

19.30 **EINFÜHRUNG**
20.00 **MAIENSCHLAGER**
22.30 28,00 – 9,00 Euro, Fr A

19.00 **EINFÜHRUNG**
19.30 **EIN SOMMERNACHTSTRAUM**
22.15 34,00 – 9,50 Euro, Schauspiel-Abo
ZUM VORLETZTEN MAL IN DIESER SPIELZEIT

19.00 **5. LIEDERABEND – ARMIN KOLARCZYK**
21.00 **Johannes Brahms** Die schöne Magelone
24,50 – 9,00 Euro, Liederabend-Abo

19.30 **EINFÜHRUNG**
20.00 **EIN SOMMERNACHTSTRAUM**
22.45 34,00 – 9,50 Euro, VB-Di
ZUM LETZTEN MAL IN DIESER SPIELZEIT

19.30 **EINFÜHRUNG**
20.00 **MAIENSCHLAGER**
22.30 28,00 – 9,00 Euro, Mi B36

20.00 **CHOREOGRAFEN STELLEN SICH VOR**
URAUFFÜHRUNGEN
28,00 – 9,00 Euro, DGB-Besucherring
NUR NOCH WENIGE MALE

19.30 **EINFÜHRUNG**
20.00 **KABALE UND LIEBE**
22.30 28,00 – 9,00 Euro, VB-Fr
ZUM 30. MAL
ZUM LETZTEN MAL IN DIESER SPIELZEIT

19.30 **EINFÜHRUNG**
19.00 **MAIENSCHLAGER**
22.00 28,00 – 9,00 Euro, Mi B36
ZUM VORLETZTEN MAL IN DIESER SPIELZEIT

11.00 **5. KAMMERKONZERT**
13.00 Werke von **Beethoven, Schreker, Messiaen & Williams**
24,50 – 9,00 Euro, Kammerkonzert-Abo
anschließend **Brunch** im MITTLEREN FOYER

18.30 **EINFÜHRUNG**
19.00 **MAIENSCHLAGER**
21.30 28,00 – 9,00 Euro, Schauspielgeschenk-Abo
ZUM LETZTEN MAL IN DIESER SPIELZEIT

19.00 **EINE FANTASTISCHE WELT**
GASTSPIEL Tanzschule La Remise Karlsruhe
12,00 Euro / erm. 7,00 Euro

20.00 **CHOREOGRAFEN STELLEN SICH VOR**
URAUFFÜHRUNGEN
28,00 – 9,00 Euro
ZUM VORLETZTEN MAL

BÜRGERBETEILIGUNGSKONTO FÜR GENERALSANIERUNG
Das Notwendige sichert die Existenz, die Extras ermöglichen die Kunst! Dem Wunsch des Gemeinderats nach Bürgerbeteiligung entsprechend hat das STAATSTHEATER ein Konto eröffnet (Nr. 222 222 1, BLZ 660 908 00, BSBank). Unter dem Verwendungszweck „Sanierung Staatstheater“ steht es ab sofort allen Unterstützern des Bauvorhabens zur Verfügung. Gerne werden auch Spendenbescheinigungen ausgestellt. Schon jetzt dankt das STAATSTHEATER allen, die sich an diesem wichtigen Projekt beteiligen!

19.00 **EINE FANTASTISCHE WELT**
GASTSPIEL Tanzschule La Remise Karlsruhe
12,00 Euro / erm. 7,00 Euro

20.00 **CHOREOGRAFEN STELLEN SICH VOR**
URAUFFÜHRUNGEN
28,00 – 9,00 Euro
ZUM LETZTEN MAL

11.00 **2. KINDERKAMMERKONZERT – AUF 16 SAITEN DURCH DIE WELT**
12.00 Inszenierte Werke für Streicher von Komponisten aus aller Welt
23,00 – 8,50 Euro / erm. ca. 50%

19.00 **EINFÜHRUNG**
19.30 **MÜDIGKEITSGESELLSCHAFT / VERSUCH ÜBER DIE MÜDIGKEIT**
21.30 von Byung-Chul Han / von Peter Handke
URAUFFÜHRUNGEN
13,00 Euro / erm. 7,00 Euro
ZUM VORLETZTEN MAL

EIN KLASSENZIMMER IN & UM KARLSRUHE
DER DIEB SINGT
Eine Klassenzimmer-Krimioper
Buchbar unter T 0721 20 10 10 20

EIN KLASSENZIMMER IN & UM KARLSRUHE
IM WESTEN NICHTS NEUES
Klassenzimmerstück nach dem Roman von Erich Maria Remarque
Buchbar unter T 0721 20 10 10 20

19.30 **EINFÜHRUNG**
20.00 **HOHE AUFLÖSUNG**
21.45 Ein aktuelles Stück aus der Ukraine von Dmytro Ternovyi
URAUFFÜHRUNG
13,00 Euro / erm. 7,00 Euro
anschließend **Publikumsgespräch**
NUR NOCH WENIGE MALE

EIN KLASSENZIMMER IN & UM KARLSRUHE
IM WESTEN NICHTS NEUES
Buchbar unter T 0721 20 10 10 20

20.00 **DER VORNAME**
21.45 Komödie von Matthieu Delaporte & Alexandre de la Patellière
13,00 Euro / erm. 7,00 Euro
ZUM LETZTEN MAL IN DIESER SPIELZEIT IN KARLSRUHE

10.00 **ERGOTTI**
14.00 **WORKSHOPS FÜR LEHRER – BEWEGUNG & TANZ**
Anmeldung unter theaterpaedagogik@staatstheater.karlsruhe.de
10,00 Euro / erm. 5,00 Euro

19.30 **EINFÜHRUNG**
20.00 **AUS – DAS LEBEN NACH DEM SPIEL**
21.45 Ein KSC-Projekt von Tobias Rausch
URAUFFÜHRUNG
13,00 Euro / erm. 7,00 Euro
ZUM LETZTEN MAL IN DIESER SPIELZEIT

18.30 **EINFÜHRUNG**
19.00 **AUFSTAND**
20.15 URAUFFÜHRUNG / AUFTRAGSWERK
Koproduktion mit dem Maxim Gorki Theater Berlin
13,00 Euro / erm. 7,00 Euro
ZUM LETZTEN MAL IN DIESER SPIELZEIT

20.00 **FREMDRAUMPFLERGE**
21.00 URAUFFÜHRUNG / KOPRODUKTION MIT DEM THEATER PFORZHEIM
13,00 Euro / erm. 7,00 Euro
Spielort wird vor der Vorstellung bekanntgegeben

EIN KLASSENZIMMER IN & UM KARLSRUHE
DER DIEB SINGT
Eine Klassenzimmer-Krimioper
Buchbar unter T 0721 20 10 10 20

19.30 **EINFÜHRUNG**
20.00 **HOHE AUFLÖSUNG**
21.45 URAUFFÜHRUNG
13,00 Euro / erm. 7,00 Euro
anschließend **Publikumsgespräch**
ZUM VORLETZTEN MAL

20.00 **FREMDRAUMPFLERGE**
21.00 URAUFFÜHRUNG / KOPRODUKTION MIT DEM THEATER PFORZHEIM
13,00 Euro / erm. 7,00 Euro
Spielort wird vor der Vorstellung bekanntgegeben

EIN KLASSENZIMMER IN & UM KARLSRUHE
IM WESTEN NICHTS NEUES
Buchbar unter T 0721 20 10 10 20

19.30 **EINFÜHRUNG**
20.00 **COMPARATION IMMÉDIATE – SOFORTIGE VORFÜHRUNG VOR DEM STRAFRICHTER**
Gastspiel des Théâtre de la Manufacture, Nancy
13,00 Euro / erm. 7,00 Euro

EIN KLASSENZIMMER IN & UM KARLSRUHE
IM WESTEN NICHTS NEUES
Buchbar unter T 0721 20 10 10 20
ZUM VORLETZTEN MAL IN DIESER SPIELZEIT

19.30 **EINFÜHRUNG**
20.00 **MÜDIGKEITSGESELLSCHAFT / VERSUCH ÜBER DIE MÜDIGKEIT**
22.00 URAUFFÜHRUNGEN
13,00 Euro / erm. 7,00 Euro
ZUM LETZTEN MAL

20.00 **FREMDRAUMPFLERGE**
21.00 URAUFFÜHRUNG / KOPRODUKTION MIT DEM THEATER PFORZHEIM
13,00 Euro / erm. 7,00 Euro
Spielort wird vor der Vorstellung bekanntgegeben
ZUM VORLETZTEN MAL IN DIESER SPIELZEIT

19.30 **EINFÜHRUNG**
20.00 **DAS LETZE BAND / BIS DASS DER TAG EUCH SCHEIDET**
21.00 von Samuel Beckett / von Peter Handke
13,00 Euro / erm. 7,00 Euro
ZUM VORLETZTEN MAL

19.00 **BENEFIZ – JEDER RETTET EINEN AFRIKANER**
20.30 Komödie von Ingrid Lausund
13,00 Euro / erm. 7,00 Euro
ZUM VORLETZTEN MAL IN DIESER SPIELZEIT

MITTLERES FOYER
10.00 **TANZFÜHRSTÜCK**
13.00 14,00 Euro, inkl. Buffet
Karten erhältlich bei Tanzschule Gutmann T 0721 840 866 00

11.00 **SONNTAG VOR DER PREMIERE: BORIS GODUNOW**
6,00 Euro

18.00 **RICHTFEST**
19.45 13,00 Euro / erm. 7,00 Euro
ZUM LETZTEN MAL IN DIESER SPIELZEIT

20.00 **FREMDRAUMPFLERGE**
21.00 URAUFFÜHRUNG / KOPRODUKTION MIT DEM THEATER PFORZHEIM
13,00 Euro / erm. 7,00 Euro
Spielort wird vor der Vorstellung bekanntgegeben
ZUM LETZTEN MAL IN DIESER SPIELZEIT

EIN KLASSENZIMMER IN & UM KARLSRUHE
DER DIEB SINGT
Buchbar unter T 0721 20 10 10 20

20.00 **BENEFIZ – JEDER RETTET EINEN AFRIKANER**
21.30 13,00 Euro / erm. 7,00 Euro
ZUM LETZTEN MAL IN DIESER SPIELZEIT

EIN KLASSENZIMMER IN & UM KARLSRUHE
IM WESTEN NICHTS NEUES
Buchbar unter T 0721 20 10 10 20
ZUM LETZTEN MAL IN DIESER SPIELZEIT

19.30 **EINFÜHRUNG**
20.00 **RECHTSMATERIAL**
22.15 URAUFFÜHRUNG
13,00 Euro / erm. 7,00 Euro
anschließend **Publikumsgespräch**

20.00 **DAS NEUE STÜCK 22 – GRUPPE DRAMA**
4,00 Euro

TREFFPUNKT KASSENHALLE
16.00 **THEATERFRÜHRUNG**
EINE SANIERUNG STEHT AN – WARUM?
Eintritt frei

19.00 **EINFÜHRUNG**
19.30 **RECHTSMATERIAL**
21.45 URAUFFÜHRUNG
13,00 Euro / erm. 7,00 Euro
anschließend **Publikumsgespräch**
ZUM VORLETZTEN MAL IN DIESER SPIELZEIT

18.30 **EINFÜHRUNG**
19.00 **DAS LETZE BAND / BIS DASS DER TAG EUCH SCHEIDET**
20.00 13,00 Euro / erm. 7,00 Euro
ZUM LETZTEN MAL

20.00 **TALK IM STUDIO**
Veranstaltung der Gesellschaft der Freunde des Badischen Staatstheaters Karlsruhe e. V.
Mit Stipendiaten des Opernstudios **Dilara Bağtar & Doğuş Güney**
Eintritt frei

EIN KLASSENZIMMER IN & UM KARLSRUHE
DER DIEB SINGT
Buchbar unter T 0721 20 10 10 20
ZUM VORLETZTEN MAL IN DIESER SPIELZEIT

10.30 **EINFÜHRUNG**
11.00 **AGNES**
12.30 nach dem Roman von Peter Stamm
Für die Bühne bearbeitet von Christian Papke
DEUTSCHSPRACHIGE ERSTAUFFÜHRUNG
12,00 Euro / erm. 7,00 Euro / 6,00 Euro für Schulen

17.00 **MITTLERES FOYER**
VERLEIHUNG DES GOLDENEN FÄCHERS DER KUNST- UND THEATERGEMEINDE KARLSRUHE
Eintritt frei

19.30 **EINFÜHRUNG**
20.00 **AGNES**
21.30 DEUTSCHSPRACHIGE ERSTAUFFÜHRUNG
13,00 Euro / erm. 7,00 Euro
ZUM VORLETZTEN MAL IN DIESER SPIELZEIT

EIN KLASSENZIMMER IN & UM KARLSRUHE
DER DIEB SINGT
Buchbar unter T 0721 20 10 10 20
ZUM LETZTEN MAL IN DIESER SPIELZEIT

10.30 **EINFÜHRUNG**
11.00 **AGNES**
12.30 DEUTSCHSPRACHIGE ERSTAUFFÜHRUNG
12,00 Euro / erm. 7,00 Euro / 6,00 Euro für Schulen
ZUM 75. MAL
ZUM LETZTEN MAL IN DIESER SPIELZEIT

20.00 **OUTER SPACE**
PER ANHALTER
4. HALT. LANGE NACHT DER KURZEN FILME
Eintritt frei

19.30 **EINFÜHRUNG**
20.00 **HOHE AUFLÖSUNG**
21.45 URAUFFÜHRUNG
13,00 Euro / erm. 7,00 Euro
anschließend **Publikumsgespräch**
ZUM LETZTEN MAL

19.00 **EINFÜHRUNG**
19.30 **RECHTSMATERIAL**
21.45 URAUFFÜHRUNG
13,00 Euro / erm. 7,00 Euro
anschließend **Publikumsgespräch**
ZUM LETZTEN MAL IN DIESER SPIELZEIT

11.00 **MIA SCHLÄFT WOANDERS**
12.00 nach dem Bilderbuch von Pija Lindenaum
für die Bühne bearbeitet von Annette Büschelberger
URAUFFÜHRUNG
8,50 Euro / erm. 4,50 Euro
ZUM LETZTEN MAL IN DIESER SPIELZEIT

11.00 **MATTI UND SAMI UND DIE DREI GRÖSSTEN FEHLER DES UNIVERSUMS**
12.15 nach dem Kinderbuch von Salah Nazura
URAUFFÜHRUNG
12,00 Euro / erm. 7,00 Euro / 6,00 Euro für Schulen
ZUM VORLETZTEN MAL

WORKSHOPS FÜR LEHRER – BEWEGUNG & TANZ
Der Körper als Ausgangspunkt szenischer Gestaltung bietet Spielenden aller Altersstufen die Möglichkeit, nach ihrem individuellen Vermögen zu agieren und ihr eigenes Gestaltungspotential zu erkennen.
Anmeldung: theaterpaedagogik@staatstheater.karlsruhe.de
Leitung: Magdalena Falkenhahn
5.7. ERGOTTI 4 Stunden

21.00 **NACHTKLÄNGE 3 – ANKLANG**
23.00 Neue Werke aus Wolfgang Rihms Kompositionsklasse
13,00 Euro / erm. 7,00 Euro

16.00 **TSCHICK**
17.45 nach dem Roman von Wolfgang Herrndorf
Fassung von Robert Kwall
12,00 Euro / erm. 7,00 Euro

ERMÄSSIGUNGEN
Empfänger von Hartz IV und Karlsruher-Pass-Inhaber erhalten eine Ermäßigung von 50 %. An der Abendkasse ist kurz vor Vorstellungsbeginn nach Verfügbarkeit der Bezug von Günstkarten möglich. Ausgenommen sind alle Veranstaltungen, die im üblichen Kartenverkauf keine Preisermäßigung zulassen würden.

MO 07

11.00 **DAS KAMEL OHNE HÖCKER**
12.15 nach dem Roman von Jonas Hassen Khemiri
12,00 Euro / erm. 7,00 Euro / erm. 6,00 Euro für Schulen
NUR NOCH WENIGE MALE

OPER

BORIS GODUNOV

Oper von Modest Mussorgsky, Urfassung In russischer Sprache mit deutschen Übertiteln

„Die höchste Macht ist mein“, triumphiert Boris Godunov nach seiner Krönung. Doch er hat die Rechnung ohne das Volk, die Intriganten und die Geschichte gemacht. Das Regieteam gewann 2000 den Grazer Ring Award und erregte mit den **Trojanern** in Karlsruhe Aufsehen. Johannes Willig dirigiert Mussorgskys Urfassung, die zum ersten Mal in Karlsruhe zu erleben ist. Die Tiltelpartie ist eine Paraderolle für Ensemblemitglied Ks. Konstantin Gorny. **ML** Johannes Willig **R** David Herrmann **B & K** Christof Htetzor **C** Ulrich Wagner **D** Bernd Feuchtnr **BADISCHE STAATSKAPELLE & STAATSOERNCHOR** **A-PRÉMIERE 19., 23., 26.7.** Schaefer, Baştar, Wäspy, Raffell – Ks. Gorny, Shin, Kaspeli, Wohlbrecht, Harbour, Ks. Weinschenk a. G., Urrutia Benet, Schäffer, Xu, Zickgraf, Netzer **B-PRÉMIERE** am **25.9.**

GROSSES HAUS 2 ¾ Stunden, eine Pause

DAS KIND UND DIE ZAUBERDINGE / DIE NACHTIGALL

Kurzopera von Maurice Ravel & Igor Strawinsky In französischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Die französische Spielplanlinie wird mit zwei faszinierenden Kurzopern des frühen 20. Jahrhunderts fortgeführt. Es inszenieren der junge Opern-Regisseur Tobias Heyder und Tim Plegge, der Choreograf von **Momo** und **Orpheus** aus **Mythos**. In Strawinskys Werk choreografiert Plegge zudem die Rolle der künstlichen Nachtigall für eine Tänzerin des **STAATSBALLETS**.

ML Christoph Gedschold **R** Das Kind und die Zauberdinge Tobias Heyder **R** Die Nachtigall Tim Plegge **B** Frank Philipp Schlößmann **K** Janine Werthmann **C** Ulrich Wagner, Hans-Jörg Kalmbach **D** Raphael Rösler **BADISCHE STAATSKAPELLE, STAATSOERNCHOR & Cantus Juvenum 3.7. Das Kind und die Zauberdinge** Bock, Hindrichs, Tier, Baştar, Leitner, Ks. Peters, Wäspy, Etzold – Finden, Rodriguez, Schäffer, Xu, Güney **Die Nachtigall** Hindrichs, Niessen, Raffell, Landmann, Schellin, Newman/ Watanabe – Rodriguez, Jung, Xu, Güney, Zickgraf, Finden, Ks. Eidloth, Polesciukas, Cepreaga

13.7. Das Kind und die Zauberdinge Bock, Hindrichs, Tier, Baştar, Leitner, Ks. Peters, Wäspy, Ks. Mazur – Finden, Zickgraf, Schäffer, Xu, Güney **Die Nachtigall** Hindrichs, Niessen, Tier, Landmann, Schellin, Newman/ Watanabe – Ebel, Jung, Xu, Güney, Zickgraf, Finden, Ks. Eidloth, Polesciukas, Cepreaga

16.7. Das Kind und die Zauberdinge Bock, Hindrichs, Tier, Baştar, Leitner, Ks. Peters, Wäspy, Etzold – Finden, Rodriguez, Schäffer, Xu, Güney **Die Nachtigall** Hindrichs, Niessen, Tier, Landmann, Schellin, Newman/ Watanabe – Rodriguez, Jung, Xu, Güney, Zickgraf, Finden, Ks. Eidloth, Polesciukas, Cepreaga

22.7. Das Kind und die Zauberdinge Bock, Hindrichs, Tier, Baştar, Leitner, Ks. Peters, Wäspy, Ks. Mazur – Finden, Zickgraf, Schäffer, Xu, Güney **Die Nachtigall** Hindrichs, Niessen, Raffell, Landmann, Schellin, Newman/ Watanabe – Ebel, Jung, Xu, Güney, Zickgraf, Finden, Ks. Eidloth, Polesciukas, Cepreaga

GROSSES HAUS ca. 2 Stunden, eine Pause

DER DIEB SINGT siehe JUNGES STAATSTHEATER 11+

DIE FLEDERMAUS

Operette von Johann Strauß | In deutscher Sprache mit Übertiteln

„Im Badischen Staatstheater Karlsruhe waren Operettenspezialisten mit viel Liebe zur gekonnten Komik am Werk ... Generalmusikdirektor Justin Brown dirigiert die Badische Staatskapelle mit deutlicher Lust am überschäumenden Melodienreichtum, und der Staatsopernchor stimmt begeistert ein.“ Badisches Tagblatt
ML Justin Brown **R** Lorenzo Fioroni, Thilo Reinhardt **B** Raf Käselau **K** Sabine Bickenstörfer **CH** Pascale-Sabine Chevront **C** Stefan Neubert **D** Raphael Rösler **BADISCHE STAATSKAPELLE & STAATSOERNCHOR** **5.7.** Niessen, Ks. Schlingensiepen, Tier, Leitner – Ks. Schneider, Rodriguez, Finden, Ks. Hannula, Schäffer, Wacker a. G.

GROSSES HAUS 3 Stunden, eine Pause

DIE MEISTERSINGER VON NÜRNBERG

Oper von Richard Wagner | In deutscher Sprache mit Übertiteln

„Ein echter Weitwurf ist dem 34 Jahre alten Regisseur Tobias Kratzler in Karlsruhe gelungen, der Wagners **Meistersinger** ohne Geschichts- und Pflichtvergehenheit zurückführt zu dem, was sie doch einmal sein sollten: eine komische Oper.“ Frankfurter Rundschau
ML Justin Brown **R** Tobias Kratzler **B & K** Rainer Sellmaier **C** Ulrich Wagner **D** Ivonne Gebauer a. G., Raphael Rösler **BADISCHE STAATSKAPELLE, STAATSOERNCHOR & EXTRACHOR** **12.7.** Nicholls a. G., Schaefer – Jentjens a. G., Kirch a. G., Ks. Gäuntt, N.N., Rodriguez, Harbour, Schäffer, Finden, Ks. Schneider, Ks. Weinschenk a. G., Zickgraf, Xu, Moltz, Kaspeli, Jung

GROSSES HAUS 5 ½ Stunden, zwei Pausen

Mit freundlicher Unterstützung des Richard-Wagner-Verbands Karlsruhe e. V. 12+

5. LIEDERABEND – ARMIN KOLARCZYK

Johannes Brahms Die schöne Magelone

Armin Kolarczyk Bariton **Antonia Mohr** Sprecherin **John Parr** Klavier

13.7. KLEINES HAUS 1 ½ Stunden, eine Pause

B Bühne	ER Einrichtung	M Musik
C Bühnen- und Kostümbildung	IN Inszenierung	ML Musikalische Leitung
CH Choreographie	K Kostümie	MT Mitarbeit Text
D Dramaturgie	L Licht	R Regie
E Einstudierung	LI Libretto	V Video

KONZERT

5. KAMMERKONZERT

Ludwig Oper von Beethoven Cellosonate C-Dur op. 102/1 **Franz Schreker** Pantomime „Der Wind“ **Olivier Messiaen** Thème et Variations für Violine und Klavier **Ralph Vaughan Williams** Quintet C-Dur

Der Beginn von Beethovens Spätwerk wird von zwei kunstvollen **Cello-sonaten** markiert. Franz Schreker konnte mit seinen Klängen zaubern und verzaubern, seine Tanzantomime **Der Wind** beeindruckt durch beinahe orchestrale Stimmungsbilder. Olivier Messiaen widmete **Thème et Variations** seiner Ehefrau, deren Kosenamen „Mi“ er im Notentext verwob. Das Konzert endet mit dem farbigem und spielfreudigen **Quintett** von Ralph Vaughan Williams.

Frank Nebl Klarinette **Frank Bechtel** Horn **Janos Ecseghy** Violine **Thomas Gieron** Violoncello **Markus Ecseghy** Klavier

20.7. KLEINES HAUS ca. 2 Stunden, eine Pause Anschließend **Sonntagsbrunch** im MITTLEREN FOYER Gebrüder der Freunde des Badischen Staatstheaters e.V.

Mit freundlicher Unterstützung der Gesellschaft der Freunde des Badischen Staatstheaters e.V.

5. SONDERKONZERT

Georg Friedrich Haas Opus 68 (Skrjabin) **Sergej Rachmaninow** Klavierkonzert Nr. 4 **Dimitri Schostakowitsch** Sinfonie Nr. 15

Boris Berezovsky kommt zurück zur **STAATSKAPELLE**, er präsentiert Rachmaninows eindringlich-emotionales **4. Klavierkonzert**. Mit Opus 68 erweist Georg Friedrich Haas seinem mystischen Kollegen Skrjabin Reverenz: Er malt dessen **9. Klaviersonate** für Orchester aus. Schostakowitschs **15.** und letzte **Sinfonie** bleibt ein Werk voller Anklänge, ironisierter und gebrochener Zitate und Rätsel – eine Rückschau auf Leben und Wirken.

Boris Berezovsky Klavier **Axel Schlicksupp** Moderation **Justin Brown** Dirigent **BADISCHE STAATSKAPELLE**

1.7. GROSSES HAUS ca. 2 ¼ Stunden, eine Pause Mit **Moderation** und anschließendem **Künstlertreff**

NACHTKLÄNGE 3 – ANKLANG

Neue Werke aus Wolfgang Rihms Kompositionsklasse **Benjamin Britten** Sinfonietta op. 1 **URAUFFÜHRUNGEN** von Andrés Nuño de Buen, Chenkang Ni, Shunsuke Azuma & Songyee Kim

Beim Einblick in die „Werkstatt“ der Kompositionsklasse Wolfgang Rihms ergeben sich anregende Gegenüberstellungen. Ähnlich ist die Besetzung der Werke, die sich mit Brittens **Sinfonietta** an einem Klassiker der Moderne orientiert.

Ulrich Wagner Dirigent & Moderator **Studierende der Hochschule für Musik Karlsruhe** Mitglieder der **BADISCHEN STAATSKAPELLE**

4.7. INSEL ca. 2 Stunden, eine Pause In Zusammenarbeit mit der Hochschule für Musik Karlsruhe

Mit freundlicher Unterstützung durch die Hoepfner-Stiftung 13+

BALLETT

CHOREOGRAFEN STELLEN SICH VOR

Ein Ballettabend zur Entdeckung neuer Talente **URAUFFÜHRUNGEN**

Diese „Gala en miniature“ bietet Tänzern des eigenen Ensembles sowie Gästen von außerhalb die Chance, unter professionellen Bedingungen eine eigene Choreografie zu schaffen. Mit ihren vielen kleinen Uraufführungen schafft diese Plattform einen Raum für choreografische Kreativität und bildet zugleich einen farbenreichen Ausklang der Saison. **CR** Arman Aslizadyan, Brice Asnar, Douglas de Almeida, Susanne Pfeisterer, Raimondo Rebeck, Ermanno Sbezzo **C** Christoph Gaiser **MIT** Solisten & Ballettensemble des **STAATSBALLETS KARLSRUHE**

PRÉMIERE 5., 10., 17., 23., 25.7. KLEINES HAUS

MYTHOS

Kreationen von Reginaldo Oliveira, Tim Plegge & Jörg Mannes **URAUFFÜHRUNGEN**

„Birgit Keil verfolgt auch bei der Verpflichtung von Gastchoreografen ein klares Konzept – jede Arbeit bringt ihr Ensemble voran, erweitert den künstlerischen Horizont der Tänzer und des Publikums. Der neue Ballettabend im Großen Haus des Badischen Staatstheaters ist eine weitere Perle dieser Kette, die einen Erfolg an den anderen reiht.“ Badisches Tagblatt
CH Reginaldo Oliveira, Tim Plegge, Jörg Mannes **M** Lera Auerbach, Alberto Iglesias, Philip Glass, Max Richter, Giovanni Sollima **B** Sebastian Hannak **K** Judith Adam, Heidi de Raad **L** Stefan Woinke **E** Elke Reinhuber **D** Christoph Gaiser, Brigitte Knöb **MIT** Toetze, Solisten & Ballettensemble des **STAATSBALLETS KARLSRUHE**

11., 20., 24.7. GROSSES HAUS 2 ½ Stunden, eine Pause Sparta-Bank freundlich & fair

SCHAUSPIEL

AGNES

nach dem Roman von Peter Stamm für die Bühne bearbeitet von Christian Paake **DEUTSCHSPRACHIGE ERSTAUFÜHRUNG**

Eine Liebesbeziehung auf dem Prüfstand. „Großer Beifall für eine aus-gezeichnete, rundum empfehlenswerte Produktion.“ BNN
R Christian Paake **B & K** Alois Gallé, Viktoria Strikić **M** Georg Luksch **D** Michael Nijš **MIT** Biesolt, Gröschel/Breier – Wagner

23., 24.7. STUDIO 1 ½ Stunden, keine Pause

ALICE

Musical von Robert Wilson, Tom Waits, Kathleen Brennan & Paul Schmidt nach Lewis Carolls **Alice im Wunderland**

„... ein Theater-Wunderland, das die literarische Vorlage so brillant visualisiert, dass man vor dieser Meisterleistung der Kreativen und Darsteller nur den Hut ziehen kann.“ thatsmusical.de

R Daniel Pflüger **ML** Clemens Rynkowski **B** Flurin Borg Madsen **K** Janine Werthmann **D** Nina Steinhilber **MIT** Beetz, Sts. Derleder/Krafft, Grossenbacher, Kitzl – Andreesen, Besta, Fischer, Lienhard, Schmidt **BAND** Zieba – Dinkelacker, Pudil, C. Rynkowski, F. Rynkowski, Welsch

8.7. KLEINES HAUS 2 ½ Stunden, eine Pause Mit freundlicher Unterstützung der Gesellschaft der Freunde des Badischen Staatstheaters e.V. Gebrüder der Freunde des Badischen Staatstheaters e.V.

AUFSTAND

von Mely Kyjak | **URAUFFÜHRUNG / AUFTRAGSWERK**

Türkei 2013–14: Die Autorin war Augenzeugin der Proteste in Istanbul und anderswo. Ihr Monolog eines wütenden Künstlers entsteht in Koproduktion mit dem Maxim Gorki Theater Berlin.
R Andrés Dömötör **B & K** Moira Gillierón **D** Daniel Richter, Jan Linders **MIT** Mehmet Yilmaz

6.7. STUDIO 1 ½ Stunden, keine Pause

AUS – DAS LEBEN NACH DEM SPIEL

Ein KSC-Projekt von Tobias Rausch | **URAUFFÜHRUNG**

„Das Staatstheater interviewte Ex-Profis des KSC ... Die Biografien wurden Teil eines beeindruckenden Stückes.“ spiegel.de
R Tobias Rausch **B & K** Jelena Nagorni **M** Matthias Hermann **D** Kerstin Grüb Meyer **MIT** Krafft – Brandt, Cofalka-Adami, Schmidt

5.7. STUDIO 1 ½ Stunden, keine Pause

BENEFIZ – JEDER RETTET EINEN AFRIKANER

Komödie von Ingrid Lausund

Typische Gutmenschen im Streit um eine Wohltätigkeitsgala ...Ein tolles Stück, witzig, wortreich und trotzdem ernsthaft.“ Badisches Tagblatt
R Eric Nikodym **B & K** Viktoria Strikić **D** Kerstin Grüb Meyer **MIT** Kitzl, Schlegel – Bauer, Funke, Wiegard

12., 15.7. STUDIO 1 ½ Stunden, keine Pause

DANTONS TOD

Drama von Georg Büchner

„Dieser **Danton** wäre auch Schülern als sinnlich erfahrbare Lektürehilfe zu empfehlen – wie allen, die einen der stärksten Texte der deutschen Literatur nahegebracht bekommen wollen.“ BNN

R Simone Blattner **B** Alain Rappaport **K** Claudia González Espindola **M** Christopher Brandt **D** Kerstin Grüb Meyer **MIT** Kitzl – Andreesen, Bauer, Brandt, Halle, Schmidt, Sts. Tank, Wiegard

7.7. KLEINES HAUS 1 ¾ Stunden, keine Pause 14+ **7.7. avec surtitres français / mit französischen Übertiteln**

DAS LETZTE BAND / BIS DASS DER TAG EUCH SCHEIDET

von Samuel Beckett / von Peter Handke

Ein alter Mann erinnert sich an verpasste Chancen. „Durch die Reduktion wirkt jede kleine Geste ... ganz intensiv. Die einstündige Aufführung wurde mit viel Applaus bedacht.“ BNN
R, **B & K** Achim Thorwald **MITARBEIT** REGIE Michael Letmathe **MIT** Grossenbacher – Thorwald

11., 20.7. STUDIO 1 Stunde, keine Pause

DER VORNAME

Komödie von Matthieu Delaporte & Alexandre de la Patellière

In der „mit viel Verve“ inszenierten französischen Erfolgskomödie „geht es Schlag auf Schlag ... Kurz: Langeweile kommt an diesem Abend nicht auf.“ BNN
R Dominik Günther **B & K** Heike Vollmer **M** Jan S. Beyer & Jörg Wockenfuß **D** Nina Steinhilber **MIT** Baggerhör, Löffler – Besta, Lamp, Riemer

4.7. STUDIO 1 ½ Stunden, keine Pause

EIN SOMMERNACHTSTRAUM

Komödie von William Shakespeare mit Liedern von Tobias Gralke & Clemens Rynkowski

„... das ausgezeichnete Schauspielensemble des Badischen Staatstheaters hat Shakespeares meist gespieltes Stück zu einem urkomischen Theatererlebnis gemacht ... einfach alles erscheint in dieser Karlsruher Neuzensurierung ... handgemacht, ursprünglich und dabei stimmig.“ Badisches Tagblatt
R Daniel Pflüger **M&ML** Clemens Rynkowski **B** Flurin Borg Madsen **K** Janine Werthmann **D** Michael Gmaj **MIT** Krafft, Löffler, Mohr – Andreesen, Besta, Brandt, Friedl/, Grobe, Lamp, Ricci“, Schmidt, Wagner **BAND** Zieba – Dinkelacker, Pudil, C. Rynkowski, D. Rynkowski, F. Rynkowski, Welsch

*Studierende der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart

6., 12., 15.7. KLEINES HAUS 2 ¾ Stunden, eine Pause

FREMDRAUMPFLEGE

URAUFFÜHRUNG / KOOPERATION MIT DEM THEATER PFORZHEIM

„Staatstheater veranstaltet interkulturelles Drama in Karlsruhe Privatwohnungen ... Ein Glücksfall für die Theaterszene ... unbedingt hingehen und miterleben.“ Badisches Tagblatt
R, **B & K** Tuğsal Moğul **D** Andreas Kahlert **MIT** Aljunied – Cofalka-Adami

6., 8., 10., 13.7. PRIVATWOHNUNGEN IN KARLSRUHE 1 Stunde, keine Pause Spielort wird vor der Vorstellung bekanntgegeben
Gefördert aus Mitteln des Innovationsfonds Kunst. Mit freundlicher Unterstützung der Arlinger Baugenossenschaft, Pförzheim und der Volkswohnung, Karlsruhe. Volksgenossenschaft Pförzheim

9.7. STUDIO ca. 1 ½ Stunden, keine Pause Volksgenossenschaft Pförzheim

HOHE AUFLÖSUNG

Ein aktuelles Stück aus der Ukraine von Dmytro Ternovyj Gewinnerstück „Über Grenzen sprechen“ 2012 | **URAUFFÜHRUNG**

Auf dem Kiewer Maidan demonstrierten hunderttausende Menschen gegen ihre repressive Regierung und für eine europäische Annäherung – bis die ersten Schüsse fielen. Als Boulevardkomödie getarnt, gibt das Stück dem Unmut der ukrainischen Bevölkerung eine Sprache. Was macht der Einzelne, wenn die Masse die Paläste stürmt?
R Mina Salehpour **B** Jorge Enrique Caro **K** Maria Anderski **D** Michael Gmaj **MIT** Baggerhör, Krafft – Brandt, Wegner, Wiegard

3., 8., 25.7. STUDIO ca. 1 ¾ Stunden, keine Pause

KABALE UND LIEBE

Bürgerliches Trauerspiel von Friedrich Schiller

„Wir brauchen dieses mutige, radikale Theater mit seinen großartigen schauspielerischen Leistungen mehr als je zuvor.“ BNN
R Simone Blattner **B** Alain Rappaport **K** Sabin Fleck **M** Christopher Brandt **D** Kerstin Grüb Meyer **MIT** Löffler, Mann, Schlegel – Bauer, Funke, Halle, Wagner, Wiegard

2., 3., 18.7. KLEINES HAUS 2 ½ Stunden, eine Pause

MAIENSCHLAGER

von Katharina Gericke

„Am Staatstheater Karlsruhe hat Stefan Ottani den schönen, poetischen Stoff stimmig und atmosphärisch dicht inszeniert und dafür eine zeitlos starke Formensprache gefunden, die das Stück trotz aller geschichtlichen Detailtreue ganz nach an moderne Erfahrungswelten herarrückt.“ nachkritik.de
R Stefan Ottani **B** Peter Scior **K** Sabin Fleck **MUSIKALISCHE LEITUNG** Tobias Fick **D** Kerstin Grüb Meyer **MIT** Baggerhör, Kitzl, Krafft, Mohr – Besta, Bettin/Birtoloni, Brandt, Cofalka-Adami, Quintana, Ricci“, Schmidt, Schumacher, Wagner, Wiegard

*Studierender der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart

9., 11., 16., 19., 20.7. KLEINES HAUS 2 ½ Stunden, eine Pause


 Michel Brandt, Johannes Schumacher **Maienschlager**

MÜDIGKEITSGESSELLSCHAFT / VERSUCH ÜBER DIE MÜDIGKEIT

von Byung-Chul Han / von Peter Handke | **URAUFFÜHRUNGEN**
„Ein entspanntes Publikum gibt sich staunend einer angenehmen Wir- Müdigkeit hin: Das muss man erlebt haben!“ Badisches Tagblatt
R Stefan Ottani **B & K** Anne Neuser **M** Pascal Renaud **D** Kerstin Grüb Meyer **MIT** Grossenbacher – Halle, Schmidt

1., 10.7. STUDIO 2 Stunden, keine Pause

RECHTSMATERIAL

Ein NSU-Projekt von Jan-Christoph Gockel & Konstantin Küspert **URAUFFÜHRUNG**

„Unbestritten ist hier ein gewinnbringender Theaterabend von Relevanz entstanden, der weit ausholt, um das vermeintlich einmalige Phänomen Rechtsextremismus als Kontinuität der deutschen Geschichte herauszuarbeiten – und das mit Erfolg.“ Mannheimer Morgen
R Jan-Christoph Gockel **B** Julia Kurzweg **K** Sophie Du Vinage **V** Florian Rzepkowski **D** Konstantin Küspert **MIT** Löffler – Bauer, Friedl/, Funke, Halle, Lamp, Schwarz

*Studierender der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart

16., 19., 26.7. STUDIO 2 ¼ Stunden, keine Pause

RICHTFEST

Komödie von Lutz Hübner & Sarah Nemitz

„Ein unterhaltsamer Abend mit viel Lachpotential.“ BNN
R Dominique Schnizer **B & K** Christin Treunert **D** Michael Nijš **MIT** Büschelberger, Grossenbacher, Krafft, Löffler, Schlegel – Andreesen, Grobe, Halle, Lamp, Schmidt, Wagner

13.7. STUDIO 1 ¾ Stunden, keine Pause

RIO REISER – KÖNIG VON DEUTSCHLAND

Musikalische Biografie von Heiner Kondschak

„Der Polit-Rock lebt ... mit einem beängstigend guten Hauptdarsteller: Jan Andreesen hat selbst das Zeug zum Rockstar.“ musicals
R Dominik Günther **ML** Jan S. Beyer, Jörg Wockenfuß **B & K** Heike Vollmer **D** Kerstin Grüb Meyer, Michael Gmaj **MIT** Krafft – Andreesen, T. Bauer, Besta, Cofalka-Adami, Knapp, Lienhard, von der Lieth, Wockenfuß

18.7. GROSSES HAUS 3 Stunden, eine Pause

GASTSPIELE

COMPARUTION IMMÉDIATE – SOFORTIGE VORFÜHRUNG VOR DEM STRAFRICHTER

nach Dominique Simonnot | **GASTSPIEL** des Théâtre de la Manufacture, Nancy in französischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Michel Didym, Schauspiel-Intendant aus Karlsruhes Partnerstadt Nancy, hat mit dem Gerichtsprotagonen der Libération-Journalistin Dominique Simonnot einen existentiellen Monolog inszeniert.
R Michel Didym **B** David Brognon **K** Éléonore Danaïud **M** Michel Jaquet **MIT** Bruno Ricci

9.7. STUDIO ca. 1 ½ Stunden, keine Pause

EINE FANTASTISCHE WELT

GASTSPIEL Tanzschule La Remise Karlsruhe

Zauberkünstler Oz gerät mit einem Heißluftballon in einen Tornado und findet sich in einer unbekanntem Welt mit fantastischen Gestalten, bissigen Wasserfeen und einer hübschen Frau wieder. Allezeit Abenteuer erwarten ihn. Etwas 150 Schülerninnen und Schüler der Tanzschule „La Remise“ im Alter von 3 ½ bis 55 nehmen an diesen Aufführungen teil.

22., 24.7. KLEINES HAUS

JUNGES STAATSTHEATER

DAS KAMEL OHNE HÖCKER 15+

nach dem Roman von Jonas Hassen Khemiri

Weil an seiner Schule der Arabischunterricht gestrichen wird, begibt sich Halim, schwedischer Araber bzw. arabischer Schwede, auf die Suche nach seiner Identität. „In der Insel inszeniert die gebürtige Iranerin Mina Salehpour das Stück mit Humor, Ironie und viel Spaß an haarsträubenden Klischees, ohne